

Mittwoch, 03. März 2010 21:46 Uhr

URL: <http://www.buerstaedter-zeitung.de/region/kreis-bergstrasse/8465241.htm>

Bürstädter Zeitung

KREIS BERGSTRASSE

Vom Optionsmodell überzeugt

22.02.2010 - BERGSTRASSE

NEUE WEGE CDU-Mittelstandsvereinigung beim Eigenbetrieb zu Besuch

BERGSTRASSE (red). "Wir sind vom Optionsmodell überzeugt", resümiert der Kreisvorsitzende der Bergsträßer CDUMittelstandsvereinigung (MIT) Werner Hartmann den Besuch einer Delegation beim Eigenbetrieb Neue Wege. Der Kreis Bergstraße führt die Betreuung und Vermittlung von Langzeitarbeitslosen im Rahmen des Optionsmodells seit 2005 in Eigenregie durch.

Auf Einladung des Ersten Kreisbeigeordneten Thomas Metz hin konnten sich die Mittelständler nun ein eigenes Bild von der Arbeit des Eigenbetriebs machen. Zusammen mit Betriebsleiter Rainer Burelbach führte er die Gäste durch die Räumlichkeiten in der Heppenheimer Walther-Rathenau-Straße und erläuterte die Aufgaben des Job-Centers.

Besonders die Einstiegsoffensive stieß auf großes Interesse. In ihr werden Langzeitarbeitslose direkt nach Neuantragstellung acht Wochen intensiv bei der Suche nach einem geeigneten Arbeitsplatz betreut. Erfahrene Coachs unterstützen die Hilfebezieher bei der Stellensuche und Vorbereitung von Bewerbungen oder Vorstellungsgesprächen. Sollte dies nicht gelingen, wird den Teilnehmern eine Anschlussmaßnahme garantiert. "Die Vermittlungszahlen der Einstiegsoffensive sprechen ganz klar für unser Konzept der engen Begleitung. Etwa 50 Prozent aller Teilnehmer konnten in den ersten Arbeitsmarkt vermittelt werden und einen Job aufnehmen", so Burelbach.

Während des nachfolgenden Informationsgesprächs stellte Burelbach den Mittelstandsvertretern den Arbeitgeberservice vor. Dessen Mitarbeiter unterstützen Unternehmen bei der Personalvermittlung. Sie erfolgt dabei auf den konkreten Bedarf ausgerichtet und kostenfrei. "Gerade für kleine Unternehmen mit geringeren finanziellen Möglichkeiten bringt dieses Serviceangebote große Vorteile", lobte Hartmann das Konzept. Neue Wege kooperiert seit April 2008 mit der Wirtschaftsförderung Bergstraße und fördert damit den Kontakt zwischen den regionalen Unternehmern und dem Arbeitgeberservice. Ein Mitarbeiter des Eigenbetriebs ist zur Wirtschaftsförderung abgeordnet und dient als persönlicher Ansprechpartner für Unternehmen. Er gibt Auskunft zu allen Serviceleistungen von Neue Wege. Metz: "Nur wenn dem Arbeitgeberservice eine große Akzeptanz aus der Unternehmerschaft entgegengebracht wird, können Arbeitsuchende und Unternehmen von schnellen und bedarfsorientierten Besetzungen offener Stellen gleichermaßen profitieren." Hartmann abschließend: "Eine solch enge Vernetzung in die regionale Wirtschaft ist nur auf kommunaler Ebene möglich. Das ist eine große Stärke des Optionsmodells. Wir sind froh, dass die Option entfristet wird, denn nun kann auch der Mittelstand dauerhaft davon profitieren."



Werner Hartmann, Vorsitzender der MIT Bergstraße, Rainer Burelbach, Betriebsleiter Neue Wege, und Thomas Metz, Erster Kreisbeigeordneter, (von links) im Gespräch. Foto: oh

© Verlagsgruppe Rhein-Main 2010

Alle Rechte vorbehalten | Vervielfältigung nur mit Genehmigung der Verlagsgruppe Rhein-Main